

25. »Kubešova Soběslav« in Soběslav

MUSIK-HIGHLIGHTS, EHRUNGEN UND EIN GEBURTSTAGSKIND

Am 20. und 21. Juli fand in der südböhmischen Kleinstadt Soběslav das internationale Blasmusikfestival »Kubešova Soběslav« statt. 1994 wurde es von Ladislav Kubeš und der Stadtgemeinde Soběslav gegründet. Es sollte die Musik des bekannten Komponisten Ladislav Kubeš pflegen und die Tradition des typisch böhmischen Musizierstils aufrechterhalten. Beim ersten Festival weilte der Komponist beim gemeinsamen Musizieren aller teilnehmenden Kapellen noch unter den Dirigenten.

Im Lauf der Jahre wurde das Festival immer beliebter – nicht nur bei den einheimischen Musikbegeisterten, sondern auch bei der von Jahr zu Jahr steigenden Anzahl der Besucher aus dem benachbarten Ausland und ganz Europa. Ja selbst aus Übersee kamen manchmal Fanatiker der böhmischen und mährischen Blasmusik. In den Anfangsjahren war das Festival bei den Kapellen und den Formationen, die diese Musik pflegten, noch nicht so richtig bekannt. Aber mit der Zeit wuchs das Interesse von Klangkörpern aus der Schweiz, Deutschland und Österreich, an diesem Festival teilzunehmen. Denn es sprach sich herum, dass in Soběslav jedes Jahr am dritten Wochenende im Juli noch die original böhmische Blasmusik zu hören sei.

Das Potenzial dieses Festivals erkannten auch die Verantwortlichen in der Stadtgemeinde Soběslav, allen voran Bürgermeister Jindřich Bláha und Kulturamtsdirektor Petr

Valeš. Zum 25-jährigen Bestehen wurde die Neugestaltung des Hauptplatzes, auf dem sich das Geschehen abspielt, rechtzeitig fertig. Viele Gäste aus dem Ausland nutzen den Aufenthalt, um auch andere Sehenswürdigkeiten im landschaftlich reizvollen Südböhmen kennenzulernen.

Heuer gab es viele musikalische Höhepunkte, gesetzt von Kapellen aus Tschechien, Deutschland, Österreich und der Schweiz. Den regelmäßigen Besuchern sind Namen wie »Túfanka«, »Babouci«, »Božejáci«, »Jižani« und natürlich »Veselka« längst ein Begriff. Aus der Schweiz reiste heuer die Kapelle »Polkaholic« an. Aus Deutschland kamen »Alfred und seine Musikanten« und aus Österreich die bekannte Formation »eine kleine dorfMusik«. Allgemein bestaunte man das hohe Niveau der auftretenden Musiker.

Das Jubiläumsfestival stand auch unter dem Zeichen einiger Ehrungen. Der Bürgermeister der Stadt Soběslav, der Direktor des Kulturhauses und Jaroslava Palasová, die Verantwortliche für den Ablauf des Festivals, erhielten von Vertretern des tuba-musikverlags aus Österreich, eines Mitveranstalters des Blasmusikfestivals, eine Ehrenurkunde. Ladislav Kubeš jun. wurde ebenso ausgezeichnet wie Hans Peter von Siebenthal aus der Schweiz, der sich jedes Jahr tatkräftig in die Organisation des Festivals einbringt. Zusätzlich wurde Ladislav Kubeš jun. zu seinem 70. Geburtstag geehrt.

Geburtstagsständchen von alten Freunden

Heuer gab es also wahrlich genügend Gründe zum Feiern. Den krönenden Abschluss gestaltete die Trachtenkapelle aus Brand in Niederösterreich, das unweit der tschechischen Grenze liegt. Sie pflegt schon seit Jahrzehnten enge Beziehungen zur Familie von Ladislav Kubeš und überraschte den Jubilar mit einem Geburtstagsständchen.

Die vergangenen 25 Jahre »Kubešova Soběslav« sind für die Veranstalter natürlich ein willkommener Grund, auf die vielen schönen Jahre zurückzublicken – jedoch mehr noch eine Motivation, das halbe Jahrhundert des Festivalbestehens anzustreben. ◀

G. J. Bendes



Immer mittendrin statt nur dabei: Festivalmitveranstalter und Geburtstagskind Ladislav Kubeš jun. Foto: Kubešova Sobeslav

www.kubesovasobeslav.cz, www.kubes.eu



Mit Jaroslav Zeman als Gastdirigent des Gemeinschaftschores war eine weitere Blasmusiklegende Teil des Festivals.
Alle Fotos: Ladislav Kubeš jun.



Wie er lebt und lebt: Ladislav Kubeš jun. an seinem Helikon.



Ein kleines Ständchen zum 70. Geburtstag...



Ehre, wem Ehre gebührt. Festivalveranstalter und langjährige Festivalwegbegleiter werden ausgezeichnet.



»eine kleine dorfMusik« zusammen mit Ladislav Kubeš jun. sowie Gerhard und Alexandra Sulyok (tuba-musikverlag).



Großartige Stimmung beim Großkonzert aller Kapellen.



Die Blaskapelle »Babouci« beim Konzert auf der großen Bühne am Hauptplatz in Soběslav.